

Herzlich willkommen – viel Spaß beim Lesen!

Herzlich willkommen – viel Spaß beim Lesen!

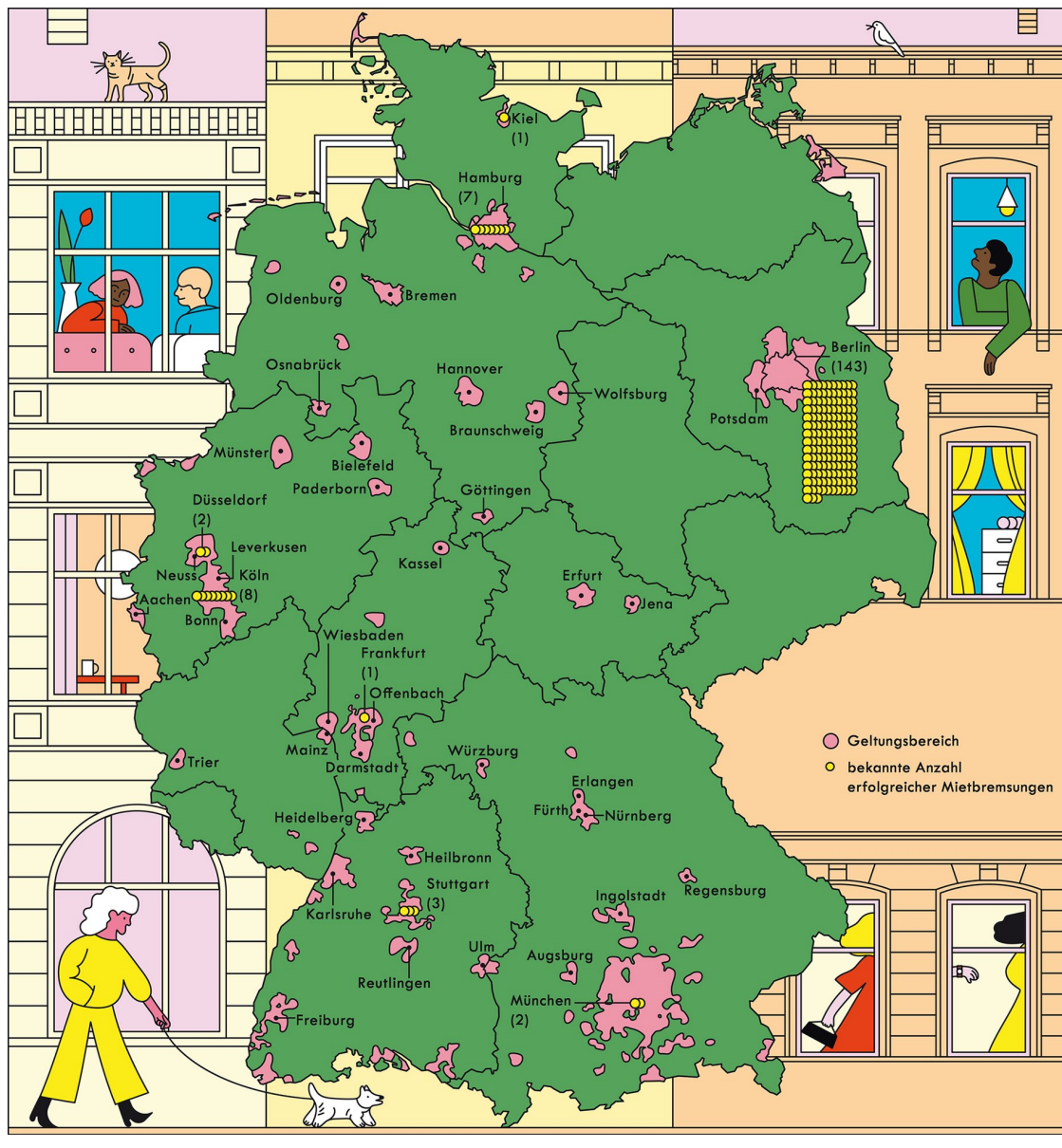
Deutschland

Mietpreisbremse

VON MATTHIAS STOLZ

AUS DER SERIE: DEUTSCHLANDKARTE

ZEITMAGAZIN NR. 38/2018 — 12. SEPTEMBER 2018, 16:57 UHR — EDITIERT AM 14. SEPTEMBER 2018, 10:23 UHR



Quelle: BBSR, Stiftung Warentest, wenigermiete.de

© Laura Edelbacher [<http://www.lauraedelbacher.com/>]

Soeben hat die Bundesregierung beschlossen, die Mietpreisbremse dezent zu verschärfen, weil sie selbst befand, das Gesetz wirke nicht gut. Seit 2015 gibt es die Bremse in Städten, in denen Wohnraum knapp ist. Wer Immobilienanzeigen studiert, ahnt, dass die Preise oft höher sind, als das Gesetz

erlaubt. In diesen Fällen können die Mieter klagen. Wie oft hat das Gesetz Mietern geholfen? Unsere Zahlen stützen sich auf die Stiftung Warentest, die versucht hat, "alle Fälle gelungener Mietpreisbremsungen" aufzuspüren. Viele Fälle stammen von dem Online-Portal [wenigermiete.de](https://www.wenigermiete.de), das Mietern hilft, ihr Recht durchzusetzen. Nun: Das Gesetz war bislang nicht nur erfolglos, es war überwältigend erfolglos. In den meisten Städten gibt es keinen einzigen bekannten Fall, in München zwei Fälle, in Hamburg sieben, in Berlin immerhin 143. Aber was sind schon 143 Fälle in einer Dreimillionenstadt? Die meisten Mieter wollen nicht gleich nach Einzug ihren Vermieter verklagen. Von welchem Geld auch? Es wäre ein kleines Wunder, wenn durch die schärfere Bremse plötzlich Hunderte Stuttgarter ihre Vermieter vor Gericht brächten.

STARTSEITE

[\[https://www.zeit.de/index\]](https://www.zeit.de/index)